

Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 44 (1966)
Heft: 3-4

Autor: Stebler, Vinzenz / Scherer, Bruno / Born, Bonifaz
Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Buchbesprechung

Tragik vor dem Kreuz. Leben und Geisteswelt Reinhold Schneiders, von Dr. P. Bruno Scherer OSB. 264 Seiten. Verlag Herder, Freiburg-Basel-Wien.

Unser verehrter Mitbruder Dr. Pater Bruno Scherer veröffentlicht im Herder-Verlag einen Ausschnitt seiner Dissertation, die sich mit dem Leben und der Geisteswelt Reinhold Schneiders beschäftigt. Das Werk ist indes keineswegs mit einer Biographie im üblichen Sinn zu vergleichen. Man wäre vielmehr versucht, das Buch von Pater Bruno ein Kompendium christlicher Lebensweisheit zu nennen. In der Tat, es beleuchtet so ziemlich alle Fragen und Probleme, die an den Christen herantreten und von ihm eine Antwort fordern. Dass Reinhold Schneider vor allem als Sucher und Ringender gezeigt wird, muss besonders dem jungen Menschen imponieren, dem ja auch keine fertigen Lösungen zur Verfügung stehen. In einem Gasthof geboren und auferzogen, fehlte dem Dichter in seiner frühen Jugend die Nestwärme, auf die kein Mensch verzichten kann, ohne seelische Wunden davonzutragen. Die äussere Heimatlosigkeit führte mit den Jahren zu einer inneren Verlassenheit, die sich bei einem so tiefgläubigen Menschen, wie Reinhold Schneider es war, nur als besondere Teilnahme am Kreuz unseres Herrn erklären lässt. Im Schatten des Kreuzes wurde Schneider ein priesterlicher Mensch mit einem seelsorglichen Charisma, wie es wenigen Amtspriestern in solcher Fülle und Dichte geschenkt ist. Durch seine berühmten Sonette und religiösen Aufsätze und seine ausgedehnte Korrespondenz bewahrte er ungezählte Soldaten vor der Verzweiflung. Mitten in den Schrecken des Zweiten Weltkrieges erlebt er das Gebet als geschichtsformende Kraft.

«Allein den Betern kann es noch gelingen,
Das Schwert ob unsern Häuptern aufzuhalten.
Und diese Welt den richtenden Gewalten
Durch ein geheiligt Leben abzuringen.»

Die Lektüre dieses Buches, das wir unseren verehrten Lesern angelegentlich empfehlen, führt tief hinein in die Mysterien der Heilsökonomie Gottes und zeigt im Rahmen eines zeitgenössischen Lebens, wie der Christ durch die Taufe wirklich in den Tod des Herrn hineinbegraben wird, um durch das Kreuz Christi Erlöster und Erlöser zu werden. Hinter diesem Buch steckt eine immense Arbeit — c'est un travail bénédictin!
P. Vinzenz Stebler

Regina Colin, von P. Joseph Isselé C.S.S.R., Mystikerin für unsere Zeit. Übertragung aus dem Französischen von P. Eugen Herrbach C.S.S.R. 231 S., 2 Bilder, brosch. Fr./DM. 7.—. Kanisius-Verlag.

«Ich war ganz ergriffen von der einfachen Art dieser Opferseele. Alles ist so selbstverständlich in ihrem heroischen Leiden. Wie gründlich muss doch Regina in das Opferleiden Jesu hineingewachsen sein . . . Ich glaube, dass R. Colin uns Menschen von heute viel zu sagen hat!»

St. Josef führt zur Einigung mit Gott, von A. F. Matter. Worte der Besinnung und Gebete für den Alltag. 60 Seiten. Umschlagbild. Fr./DM 1.50. Kanisius-Verlag.

Der geistliche Weg des heiligen Josef zur Einigung mit Gott zeigt uns, wie auch wir dieses Ziel erreichen können. Sein Leben ist uns Wegweiser im geistlichen Leben.

Mit Christus vertraut, von P. Richard Gräf C.S.Sp. 270 Seiten. Broschiert DM/Fr. 8.—; gebunden DM/Fr. 10.50. Kanisius-Verlag. Ein echtes Buch von Pater Gräf. Tiefsinnige Betrachtungen über die unendliche Liebe unse-

res Herrn. Seine verzeihende Liebe leuchtet immer wieder auf in uns und macht uns froh.

Im Spiegel Mariens, von Johann Adam Fassbender. Betrachtungen zur christlichen Vollkommenheit. 248 Seiten. DM 14.50. Verlag Friedrich Pustet, Regensburg.

Das vorliegende Buch zeichnet Maria «als vollkommenen Menschen, an dem sich jeder Christ im Alltag orientieren kann». Wirklich, Maria steht uns nahe, weil sie ganz Mensch war, und sie ist uns Vorbild, weil sie auf den Ruf der Gnade hörte und ihr Leben als Antwort gestaltete. «Siehe, ich bin die Magd des Herrn», erwiderte die Jungfrau auf die Botschaft des Engels, dass sie Mutter werde. Diese drei Auszeichnungen (Magd, Jungfrau, Mutter) bilden die Ausgangspunkte für die «Betrachtungen zur christlichen Vollkommenheit». «Alles Pilgern und Beten zu ihr (Maria) muss zu einem Hineinwachsen in ihre Haltung und Stellung vor Gott führen», lesen wir auf den ersten Seiten. Den Weg zu diesem Ziel will und kann dieses Buch in seinem Reichtum an Gedanken deutlicher zeigen. P. Augustin

Er ward mir zum Heil, von Herbert Haag. Band 10 Theologische Meditationen. 61 Seiten. Broschiert Fr. 3.90. Benziger-Verlag.

Nur ein Meister vom Fach kann in so gefüllter Einfachheit zur Herzmitte der Heilsgeschichte vorstossen und die unlösbare Verknüpfung der beiden Testamente aufzeigen und die zeitlose Botschaft in ihrer zündenden Aktualität in die moderne Welt hineintragen. Ein exegetisches Meisterstück!

Gottes Wort, von Karl Hermann Schelkle. Band 11 Theologische Meditationen. 48 Seiten. Broschiert Fr. 3.90. Benziger-Verlag. Mehr als in früheren Zeiten wird heute vom

Wort Gottes gesprochen. Aber was ist darunter zu verstehen? Was ist es in seinem Ursprung? Wo kann man es finden? In der Heiligen Schrift? In der Predigt? Auf all diese Fragen antwortet vorliegende Schrift.

Fragen wir nach Gott?, von Josef Möller. Band 14 Theologische Meditationen. 40 Seiten. Broschiert Fr. 3.90. Benziger-Verlag.

Dieses schmale Bändchen rührt an letzte und wesentliche Fragen menschlichen Daseins. In einer sehr konzentrierten Sprache geschrieben, verlangt es konzentrierte Leser. Aber der Einsatz lohnt sich! P. Vinzenz Stebler

Konzil, Kunst und Künstler, von Urban Rapp OSB. Zum VII. Kapitel der Liturgiekonstitution. Frankfurt a. M., Josef Knecht, 1966, 84 Seiten.

Der Benediktinerpater Dr. Urban Rapp, Dozent für christliche Kunstgeschichte an der Universität Würzburg, legt in dieser Schrift das VII. Kapitel (Über die «Sakrale Kunst») der Liturgiekonstitution des Zweiten Vatikanischen Konzils aus. Er verwendet dabei die exakte und nüchterne Methode der Vorlesung, stellt den Gehalt des Grundtextes in kleinen Abschnitten dar (Kirchenbau, Liturgischer Raum, Altar, Tabernakel, Bilder usw.), klärt die Begriffe, bringt seine Kritik und allenfalls nötige Ergänzungen an. Besonders Architekten, Künstler, Priester und andere für Kirchenbau und Kirchenrenovation Verantwortliche werden dieses Büchlein begrüßen, das einzig in der Frage der Seitenaltäre den Wortlaut der Konstitution etwas überfordert. P. Bruno Scherer

Zuerst Gottes Reich, von Hans Urs von Balthasar. Zwei Skizzen zur biblischen Naherwartung. Einsiedeln, Benziger, 1966, 47 Seiten (Theologische Meditationen Bd. 13).

Der gelehrte und wortmächtige Theologe Hans Urs von Balthasar, der sich schon verschiedentlich über eschatologische Probleme äusserte, erklärt in diesen beiden tiefgründigen, dichten und sorgsam formulierten Skizzen das Denken und die Worte Jesu in bezug auf das nahe Weltende. Mit Christi Tod ist eigentlich bereits das Gericht über die Welt gekommen, mit seiner Auferstehung die Erneuerung aller Dinge in ihm. Es geht für uns Christen weder um ein Wissen oder eine ängstliche Berechnung des Endes, noch um diesseitsfreudige Sorglosigkeit, sondern um die Wachsamkeit im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe. «Der Sohn, auf den Vater zuschreitend, nimmt kraft seines Gehorsams die Welt mit zu Gott, bringt sie an ihr Ende und über ihr Ende hinaus» (16). Wir aber sind auf diesem «Gehorsamsweg» die «brüderlich Mitgenommenen» (19).

P. Bruno Scherer

Herders Kinderbibel

Band 1: Als Gott die Welt erschuf, 24 Seiten.
Band 8: Wie Jesus Wunder wirkte, 24 Seiten.
Mit Bildern von Emile D. Probst. Herder 1966.
Diese Kinderbibel ist eine willkommene Hilfe, um die Hauskatechese wieder in Schwung zu bringen. Der das jeweilige Bild begleitende Text ist dem kindlichen Auffassungsvermögen sehr gut angepasst. Trotzdem wird aber das Kind da und dort vom aussagekräftigen und staunenerregenden Bild her Fragen stellen. So wird Vater oder Mutter, wenn sie mit dem Kind diese Bändchen betrachten, ihm noch manches dazuerzählen können.

Der biblische Text ist sehr frei wiedergegeben, die Grundaussage ist klar herausgearbeitet, zum Beispiel beim ersten Bändchen: Gott hat die Welt und alles, was darinnen ist erschaffen. Etwas mehr Arbeit für das richtige Verständnis verlangt das achte Bändchen vom Kind, das ihm anhand des Wunders zeigen will, dass Christus einer ist, der Macht hat, dass er der Herr ist.

P. Bonifaz Born

Herder Handatlas. Herausgegeben von Prof. Dr. Carl Troll. 1966. Grossformat 41×55 cm, 208 Seiten, Dermoide-Einband wattiert mit echter Feingold-Prägung DM 168.—.

(Beziehen des «Neuen Herder» wird ein Vorzugspreis gewährt.) Verlag Herder, Freiburg-Basel-Wien.

Es ist uns eine besondere Freude, unsern bildungsbeflissenen Lesern heute eine aussergewöhnliche, in jeder Hinsicht gewichtige Neuerscheinung zur Anschaffung bestens empfehlen zu können: den Herder Handatlas.

Dieser Atlas grossen Stils nimmt mit seinem Kartenteil die Tradition des deutschen Handatlases wieder auf und führt sie zu einem neuen Höhepunkt. Zusätzlich aber bietet er ein neuartiges Informationsprogramm in Tabelle, Text und Bild, das den differenzierteren Wünschen des heutigen Publikums entspricht.

Die Grundlage des Kartenwerkes ist ein nach dem Krieg im Verlag Herder entwickeltes, patentiertes kartographisches Verfahren, das in der Fachwelt Aufsehen erregte, weil es damit gelang, eine übersichtliche, plastische Geländedarstellung mit einem überaus reichen Karteninhalt zu verbinden. Grundlage des Informationsprogrammes ist die umfangreiche Dokumentationssammlung des Lexikographischen Instituts Herder, in der seit 1948 das Material aus 12 enzyklopädischen Unternehmungen gesammelt, gesichtet und ausgewertet ist. Daher können dem Benutzer ausserordentliche Leistungen geboten werden:

1. 76 *physikalische Karten* in einem überraschend grossen Masstab (zum Beispiel Schweiz, Österreich und Regionalkarten Deutschland 1 : 650 000, EWG-Länder 1 : 1,3 Millionen), die über die entlegensten geographischen Details Auskunft geben, ohne die farbharmonische, plastische Gesamtwirkung zu beeinträchtigen. Selbstverständlich sind die neuesten geographischen Veränderungen und Daten (zum Beispiel der Wolga-Stausee, exakte Höhenangaben in der Antarktis) schon verzeichnet.

2. 154 *farbige Themakarten*, von namhaften Fachleuten entworfen und mit ausführlichen Erklärungen versehen, die über geschichtliche, wirtschaftliche, politische, geographische Zusammenhänge informieren und damit die Erde als ganzheitlichen Kulturraum aus den verschiedensten Aspekten heraus dokumentieren. Das entspricht insbesondere auch den Richtlinien eines modernen Geographie-Unterrichts.

3. 70 *Fotos*, darunter neueste, zum Teil farbige Satellitenaufnahmen der Gemini-Raumschiffe, in Vergleich gesetzt zu Kartenausschnitten, ferner Luftaufnahmen und Fotos typischer

Landschaftsformen, die die abstrakte Aussage der Karte in Anschauung zurückverwandeln.

4. Ein *Tabellenanhang* mit wichtigen geographischen Daten nach neuestem Stand, dazu noch eine sehr praktische tabellarische Übersicht mit wissenswerten statistischen Angaben zu allen Ländern der Erde (z. B. Grösse, Bevölkerung, Staatsform, Währung, Masse und Gewichte).

5. Ein ausführliches *Register* — getrennt nach internationalem und Deutschlandteil —, das alle in den Karten enthaltenen Namen auf den Quadratcentimeter genau nachweist.

Auto-Car-Reisen nach Rom und Lourdes

Datum:	Tage:	Route:	Pauschalpreis:
8.—16. 9.	9	Nevers— <i>Lourdes</i> —Riviera—Turin	480.—
4.—13. 10.	10	Florenz— <i>Rom</i> —Assisi—Ravenna—Padua—Meran—Tirol	490.—
7.—14. 10.	8	Nevers— <i>Lourdes</i> —Ars	410.—

Pauschalpreis schliesst ein: Fahrten in modernsten Pullman-Cars, Unterkunft und Verpflegung in sehr guten Hotels, inklusive Service. Verlangen Sie Prospekte

August Saner Basel

Lehenmattstrasse 344 Telephone (061) 41 11 00
